

Leo NRW Bewerbung - mehrere Merklisten möglich?

Beitrag von „mehralsneu“ vom 5. Mai 2023 15:40

Hallo ihr Lieben,

bestimmt kann mir einer von euch weiterhelfen: Ich bin gerade dabei, meine Bewerbungen für einige Schulen in NRW fertigzustellen. Die Schulen haben verschiedene Bewerbungsfristen. Ich weiß, dass ich meine Bewerbung an die Schulen schicken und online bei leo.nrw eine Merkliste mit den Schulen erstellen und diese absenden muss. Was ich mich nun frage, ist: Kann ich mehrere Merklisten erstellen? Also wenn ich jetzt eine Merkliste mit allen Schulen, auf die ich mich bewerbe, erstelle und absende - und nächste Woche schreibt noch eine Schule, auf die ich mich bewerben möchte, eine Stelle aus, kann ich dann eine neue Merkliste erstellen (für diese neue Schule) oder gibt es sozusagen nur eine Merkliste pro Bewerber?

Danke!

Beitrag von „paganini1“ vom 7. Mai 2023 09:19

Nein, es gehen mehrere. So war es zumindest bei mir. Ich hatte damals eine neue Merkliste erstellt, die dann die alte ersetzt hat. Ich hatte sie erstellt, weil ich eine Bewerbung vergessen hatte, die ich dann mithilfe der neuen Liste ergänzt hatte.

Meine Frage: Weiß hier jemand, ab wann Gymnasialstellen ausgeschrieben werden?

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Mai 2023 09:54

Zitat von paganini95

Meine Frage: Weiß hier jemand, ab wann Gymnasialstellen ausgeschrieben werden?

Das weiß ich leider nicht.

Da aber Gymnasium gerade einen Lehrerüberhang haben und aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 erst mal weniger Lehrkräfte gebraucht werden, gehe ich davon aus, dass nur wenige Gymnasialstellen ausgeschrieben werden. In den letzten Verfahren war es auch immer so, dass bei den wenigen ausgeschriebenen Gymnasialstellen dabei stand, dass man entweder komplett oder für eine gewisse Stundenzahl an eine andere Schule/ Schulform abgeordnet wird (war glaube ich immer bis August 2026 der Fall).

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Mai 2023 17:31

Zitat von paganini95

Meine Frage: Weiß hier jemand, ab wann Gymnasialstellen ausgeschrieben werden?

Stellen am Gymnasium sind es vermutlich sehr wenige. Hast du auch mal an den Gesamtschulen geschaut?

Beitrag von „paganini1“ vom 7. Mai 2023 19:48

Zitat von Flipper79

Das weiß ich leider nicht.

Da aber Gymnasium gerade einen Lehrerüberhang haben und aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 erst mal weniger Lehrkräfte gebraucht werden, gehe ich davon aus, dass nur wenige Gymnasialstellen ausgeschrieben werden. In den letzten Verfahren war es auch immer so, dass bei den wenigen ausgeschriebenen Gymnasialstellen dabei stand, dass man entweder komplett oder für eine gewisse Stundenzahl an eine andere Schule/ Schulform abgeordnet wird (war glaube ich immer bis August 2026 der Fall).

Ja, davon gehe ich auch aus. War erst kürzlich mit einem Schulleiter im Gespräch, der mir sagte: In der Bezirksregierung Düsseldorf werde es höchstens etwa 30 Stellen am Gymnasium geben. Das sind natürlich keine rosigen Aussichten; insbesondere in Anbetracht meines Misserfolgs im letzten Ausschreibungsverfahren.

Zitat von Karl-Dieter

Stellen am Gymnasium sind es vermutlich sehr wenige. Hast du auch mal an den Gesamtschulen geschaut?

Ich werde dennoch am Gymnasium mein Glück versuchen. Für Mathematik werden sicherlich Stellen ausgeschrieben, wenn auch wenige. Gesamtschule ist für mich erstmal keine Option. Durch das Listenverfahren habe ich bereits zwei Stellenangebote an Gesamtschulen erhalten, diese aber ausgeschlagen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 7. Mai 2023 19:54

Zitat von paganini95

Durch das Listenverfahren habe ich bereits zwei Stellenangebote an Gesamtschulen erhalten, diese aber ausgeschlagen.

Warum schlägst du diese Stellen aus?

Beitrag von „paganini1“ vom 7. Mai 2023 20:03

Zitat von Websheriff

Warum schlägst du diese Stellen aus?

Ich glaube, ich würde auf Dauer an einer Gesamtschule nicht glücklich. Das meine ich gar nicht unbedingt pauschalisierend. Sicherlich wird es eine Gesamtschule A geben, an der ich mich wohler fühle als an einem konkreten Gymnasium B - aus diesem Grund würde ich ja auch nicht an jedes Gymnasium gehen. Die beiden Gesamtschulen, die mir eine Stelle angeboten haben, hatte ich mir natürlich angesehen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 7. Mai 2023 20:35

Zitat von paganini95

Ich glaube, ich würde auf Dauer an einer Gesamtschule nicht glücklich

Die beiden Gesamtschulen bei uns sind immer direkt ausgebucht, die beiden Gymnasien teilen sich den Rest der Schüler*innen. Haupt- und Realschule gibt es keine.

An welcher dieser Schulen möchtest du arbeiten, wenn du die Wahl hättest?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Mai 2023 21:01

Zitat von paganini95

Gesamtschule ist für mich erstmal keine Option

Da frage ich mich, warum man „Lehramt für Gymnasien und **Gesamtschulen**“ studiert.

Beitrag von „Websheriff“ vom 7. Mai 2023 21:15

Zitat von Karl-Dieter

frage ich mich, warum man „Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen“ studiert.

Weil's das eine ohne das andere nicht gibt?

Beitrag von „paganini1“ vom 7. Mai 2023 23:17

Zitat von Websheriff

Die beiden Gesamtschulen bei uns sind immer direkt ausgebucht, die beiden Gymnasien teilen sich den Rest der Schüler*innen. Haupt- und Realschule gibt es keine.

An welcher dieser Schulen möchtest du arbeiten, wenn du die Wahl hättest?

Welche Schulen meinst du? Oder meintest du „Schulformen“? Ich bevorzuge grundsätzlich die Schulform „Gymnasium“. Was nicht bedeutet, dass ich jede Gesamtschule ausschließen würde. Real- und Hauptschulen schließe ich per se aus; allein deshalb, weil es an diesen Schulformen keine Oberstufe bzw. Qualifikationsphase gibt.

Beitrag von „paganini1“ vom 7. Mai 2023 23:21

Zitat von Karl-Dieter

Da frage ich mich, warum man „Lehramt für Gymnasien und **Gesamtschulen**“ studiert.

Du dachtest im Ernst, man könnte „Lehramt für Gymnasien **und nicht** Gesamtschule“ studieren?

Ich habe mich jedoch auch missverständlich ausgedrückt. Genau genommen schließe ich Gesamtschulen nicht per se aus. Aber meistens entsprechen sie nicht meiner Vorstellung. Die Wahrscheinlichkeit, dass mir eine Gesamtschule zusagt, ist weitaus geringer als bei einem Gymnasium.

Beitrag von „Websheriff“ vom 8. Mai 2023 08:21

Zitat von paganini95

Genau genommen schließe ich Gesamtschulen nicht per se aus. Aber meistens entsprechen sie nicht meiner Vorstellung. Die Wahrscheinlichkeit, dass mir eine Gesamtschule zusagt, ist weitaus geringer als bei einem Gymnasium.

Worin gründet dein Urteil hinsichtlich einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums?

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 8. Mai 2023 08:33

Es gibt zahlreiche Argumente, die gegen die Gesamtschule sprechen. Für mich wäre das z. B. auch nichts. Was ich aber spannend finde, ist, in was für einer Form hier Rechtfertigungsdruck auf den OP ausgeübt wird. Ich glaube, niemand würde einen Grundschullehrer so vehement befragen, was er denn gegen eine Gesamtschule hat.

Zum Thema: Das ist kein Problem! Du bekommst dann eben eine neue Bestätigung per Email zu geschickt. Ich muss aber auch ehrlich sagen: Bis auf wenige Länder und deren Einstellungsportale ist Leo.nrw echt räudig im Vergleich.

Beitrag von „Seph“ vom 8. Mai 2023 08:37

Wie ist das eigentlich bei euch in NRW geregelt, wenn man angebotene Stellen ausschlägt? Fliegt man dann aus dem Listenverfahren und muss sich später neu bewerben oder bleibt man automatisch drin, bis man etwas annimmt?

Zum Thema Gesamtschule vs Gymnasium: Ich kann schon nachvollziehen, warum man lieber an ein Gymnasium gehen möchte, wenn man die entsprechende Chance realistisch hat. Angebotene Planstellen auszuschlagen, um evtl. später einmal - schlimmstenfalls erst in 1-2 Jahren - überhaupt eine Stelle annehmen zu können, muss man sich aber auch leisten können.

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 8. Mai 2023 08:50

Seph Soweit ich weiß, bist du automatisch aus dem aktuellen Durchgang raus, wenn du eine Planstelle ablehnst, die dir über das Listenverfahren angeboten wird. Bei den schulscharfen Ausschreibungen ist das kein Problem, da es ja durchaus sein kann, dass dir am Tag der Bewerbungsgespräche nachmittags dann mehrere Stellen angeboten werden und du ja in jedem Fall mind. eine Stelle ausschlagen würdest.

Beitrag von „mehralsneu“ vom 8. Mai 2023 12:59

Zitat von paganini95

Nein, es gehen mehrere. So war es zumindest bei mir. Ich hatte damals eine neue Merkliste erstellt, die dann die alte ersetzt hat. Ich hatte sie erstellt, weil ich eine Bewerbung vergessen hatte, die ich dann mithilfe der neuen Liste ergänzt hatte.

Meine Frage: Weiß hier jemand, ab wann Gymnasialstellen ausgeschrieben werden?

Was heißt in dem Fall „ersetzt“? Ich habe jetzt am WE eine Merkliste mit 5 Stellenausschreibungen abgesendet (z. B. war da eine Stelle dabei, deren Frist jetzt am Mittwoch endet). Wenn ich nun noch zwei weitere Stellen entdeckt habe (deren Fristen viel länger gehen), setze ich diese auf eine neue Merkliste und sende die Merkliste ab. Werden dann etwa die ersten 5 gelöscht - die erste Merkliste wird ersetzt?

Beitrag von „paganini1“ vom 8. Mai 2023 13:03

Zitat von mehralsneu

Was heißt in dem Fall „ersetzt“? Ich habe jetzt am WE eine Merkliste mit 5 Stellenausschreibungen abgesendet (z. B. war da eine Stelle dabei, deren Frist jetzt am Mittwoch endet). Wenn ich nun noch zwei weitere Stellen entdeckt habe (deren Fristen viel länger gehen), setze ich diese auf eine neue Merkliste und sende die Merkliste ab. Werden dann etwa die ersten 5 gelöscht - die erste Merkliste wird ersetzt?

Du hast recht. Sie wird nicht ersetzt. Genau genommen hat man dann zwei (oder mehr) Listen. Inwieweit dann beide berücksichtigt werden, weiß ich nicht. Ich hatte, um mich auf weitere Stellen zu bewerben einfach die alten Stellen + neue Stellen in eine neue Merkliste gepackt. Weil ich die Befürchtung hatte, dass die erste durch die Erstellung einer zweiten nicht mehr berücksichtigt wird. Daher sprach ich von „ersetzt“.

Beitrag von „paganini1“ vom 8. Mai 2023 13:08

Zitat von Websheriff

Worin gründet dein Urteil hinsichtlich einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums?

Es gibt viele Unterschiede zwischen dem Durchschnittsgymnasium und der Durchschnittsgesamtschule. Entsprechend gibt es zahlreiche Gründe, an ein Gymnasium zu gehen. Und zahlreiche Gründe, an eine Gesamtschule zu gehen. Viele dieser Gründe dürften hinreichend bekannt sein. Am Ende ist es wichtig, wo man sich als Lehrer glücklich fühlt. Es geht keineswegs darum, irgendeine Schulform zu degradieren. Ganz im Gegenteil: Ich bin froh, wenn Lehrer genau dort unterrichten, wo sie sich wohl fühlen.

Die Gründe für mein „Urteil“ will ich jetzt nicht ausführen, das wäre redundant. Es sind eben (einige der) bekannte(n) Gründe, aus denen einige Lehrer ein Gymnasium bevorzugen

Beitrag von „paganini1“ vom 8. Mai 2023 13:12

Zitat von Seph

Wie ist das eigentlich bei euch in NRW geregelt, wenn man angebotene Stellen ausschlägt? Fliegt man dann aus dem Listenverfahren und muss sich später neu bewerben oder bleibt man automatisch drin, bis man etwas annimmt?

Ich hatte über das Listenverfahren zwei Stellenangebote mit einem Abstand von 2 Tagen (bei dem ersten hatte ich den Anruf verpasst). Scheinbar bleibt man also drin, sofern man noch nichts abgesagt hat. Sobald du etwas ablehnst, scheidest du aus dem Listenverfahren des jetzigen Durchgangs (also Einstellung zum 01.08.) aus - so wurde es uns vom Personalrat gesagt.

Das gilt jedoch nicht für die schulscharfen Ausschreibungen zum 01.08. Auf diese kannst du dich dennoch bewerben, auch wenn du Angebote aus dem Listenverfahren ausgeschlagen hast.

Beitrag von „Websheriff“ vom 8. Mai 2023 18:32

Zitat von paganini95

gibt es zahlreiche Gründe, an ein Gymnasium zu gehen. Und zahlreiche Gründe, an eine Gesamtschule zu gehen. Viele dieser Gründe dürften hinreichend bekannt sein.

Nö.

Beitrag von „paganini1“ vom 8. Mai 2023 18:42

Zitat von Websheriff

Nö.

"Nö." impliziert, dass es keine Lehrer gibt, die ihre Gründe haben, lieber am Gymnasium zu unterrichten. Und dass es keine Lehrer gibt, die ihre Gründe haben, lieber an einer Gesamtschule zu unterrichten. Und diese Implikation ist, so scheint es mir, doch etwas realitätsfern.

Beitrag von „Websheriff“ vom 8. Mai 2023 18:51

Dem "Nö." ging die Frage gerade nach den Gründen voraus, die du bislang nicht beantwortet hast.

Also ich wüsste keine pädagogischen Gründe, weshalb ich ne gymnasiale SI/SII-Kombi ner gesamtschulischen SI/SII-Kombi vorziehen sollte.

Klischeehafte ideologische Gründe kann ich mir hingegen vorstellen.

Beitrag von „paganini1“ vom 8. Mai 2023 18:59

Zitat von Websheriff

Dem "Nö." ging die Frage gerade nach den Gründen voraus, die du bislang nicht beantwortet hast.

Also ich wüsste keine pädagogischen Gründe, weshalb ich ne gymnasiale SI/SII-Kombi ner gesamtschulischen SI/SII-Kombi vorziehen sollte.

Klischeehafte ideologische Gründe kann ich mir hingegen vorstellen.

Ah, entschuldige! Dann habe ich dich missverstanden.

Es gibt Gründe, die weder klischehaft noch ideologisch sind. In meinem Umfeld (Duisburg, Essen, Bochum) gibt es diverse Gesamtschulen, von denen ich von diversen Lehrkräften sowie Referendaren berichtet bekommen habe. Die Gründe reichen von "im Gegensatz zum Durchschnittsgymnasium steht das Fachliche weniger im Vordergrund" über "die Heterogenität (sowohl in der Leistung als auch im Sozialverhalten) ist im Gegensatz zum Durchschnittsgymnasium weitaus größer" bis hin zu "quasi kein Elternteil ist erreichbar". Mir ist bewusst, dass...

- (1) dies nicht auf jede Gesamtschule zutrifft und
- (2) dies auch auf Gymnasien zutreffen kann.

Am Ende, da geb ich dir recht, ist die Aussage "Ich bevorzuge das Gymnasium als Schulform" oder "Gesamtschule ist für mich keine Option" sehr begründungsbedürftig. Weil es "das" Gymnasium oder "die" Gesamtschule nicht gibt. Gleichwohl kennt und hört man von vielen Gymnasien und Gesamtschulen, wodurch sich "durchschnittliche" Unterschiede durchaus feststellen lassen.

Meinen Satz, dass "Gesamtschule für mich keine Option" sei, habe ich ja inzwischen in dieser Form zurückgezogen.

Beitrag von „Seph“ vom 9. Mai 2023 09:35

Zitat von Websheriff

Dem "Nö." ging die Frage gerade nach den Gründen voraus, die du bislang nicht beantwortet hast.

Also ich wüsste keine pädagogischen Gründe, weshalb ich ne gymnasiale SI/SII-Kombi ner gesamtschulischen SI/SII-Kombi vorziehen sollte.

Klischeehafte ideologische Gründe kann ich mir hingegen vorstellen.

Solange es neben den Gesamtschulen auch Gymnasien als Schulform gibt, haben Gesamtschulen nicht gerade die notwendige Durchmischung von Schülern für eine sinnvolle Arbeit. Hier in der Gegend ziehen die Gymnasien nach wie vor deutlich über 50% eines Grundschuljahrgangs an. Was dann "übrig bleibt", geht halt zur Gesamtschule. Dass damit auch ganz andere pädagogische Herausforderungen einhergehen, sollte klar sein und dass dann ein nennenswerter Anteil von (angehenden) Lehrkräften unter diesen Umständen lieber am Gymnasium als an der Gesamtschule arbeiten möchte, ist zumindest nachvollziehbar.

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. Mai 2023 12:11

Anmeldezeiträume für die verschiedenen Schulformen in Bonn für das Schuljahr 2023/2024:

Für das Anmeldeverfahren in die Sekundarstufe I zum Schuljahr 2023/2024 wurden für die städtischen weiterführenden Schulen in Bonn folgende Anmeldezeiträume festgelegt:

Gesamtschulen:

Freitag, den 20. Januar 2023 bis Freitag, den 27. Januar 2023 (13 Uhr)

Hauptschulen, städtische Realschulen und Gymnasien:

Montag, den 6. Februar 2023 bis Freitag, 24. Februar 2023 (13 Uhr)

Quelle: <https://www.bonn.de/vv/produkte/An...den-Schulen.php>

Um mal auf die Schnelle was zu erklären:

Obige Anmeldefristen gelten für die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in NRW.

Daraus ergibt sich das Dilemma der Gymnasien in NRW, dass nur diejenigen, die sich zwei Wochen vor den Anmeldeterminen an den übrigen Schulen an einer Gesamtschule angemeldet haben, dort auch einen Platz bekommen können. Wer diesbezüglich nicht "bei 3 auf den Bäumen" ist, wie man hier so despektierlich zu sagen pflegt, muss sich halt mit dem Rest begnügen. Und da es in unserem Raum quasi keine Haupt- und keine Realschule gibt, landen die, die keinen Platz mehr an den Gesamtschulen finden, an einem Gymnasium.

Das war politisch so gewollt. Damit müssen wir leben: Gymnasium als Restschule.

Wenn man hinter die Paywalls der hiesigen Lokalzeitungen schauen kann, wird man schnell erkennen, dass die Gesamtschulen bei uns im hohen zweistelligen Bereich abweisen müssen.

In NRW gibt's diesbezüglich noch ein paar politische Raffinessen. Da kommen wir hier sicher später auch noch drauf zu sprechen.

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 9. Mai 2023 19:17

Zitat von Websheriff

Anmeldezeiträume für die verschiedenen Schulformen in Bonn für das Schuljahr 2023/2024:

Für das Anmeldeverfahren in die Sekundarstufe I zum Schuljahr 2023/2024 wurden für die städtischen weiterführenden Schulen in Bonn folgende Anmeldezeiträume festgelegt:

Gesamtschulen:

Freitag, den 20. Januar 2023 bis Freitag, den 27. Januar 2023 (13 Uhr)

Hauptschulen, städtische Realschulen und Gymnasien:

Montag, den 6. Februar 2023 bis Freitag, 24. Februar 2023 (13 Uhr)

Quelle: <https://www.bonn.de/vv/produkte/An...den-Schulen.php>

Um mal auf die Schnelle was zu erklären:

Obige Anmeldefristen gelten für die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in NRW.

Daraus ergibt sich das Dilemma der Gymnasien in NRW, dass nur diejenigen, die sich zwei Wochen vor den Anmeldeterminen an den übrigen Schulen an einer Gesamtschule angemeldet haben, dort auch einen Platz bekommen können. Wer diesbezüglich nicht "bei 3 auf den Bäumen" ist, wie man hier so despektierlich zu sagen pflegt, muss

sich halt mit dem Rest begnügen. Und da es in unserem Raum quasi keine Haupt- und keine Realschule gibt, landen die, die keinen Platz mehr an den Gesamtschulen finden, an einem Gymnasium.

Das war politisch so gewollt. Damit müssen wir leben: Gymnasium als Restschule.

Wenn man hinter die Paywalls der hiesigen Lokalzeitungen schauen kann, wird man schnell erkennen, dass die Gesamtschulen bei uns im hohen zweistelligen Bereich abweisen müssen.

In NRW gibt's diesbezüglich noch ein paar politische Raffinessen. Da kommen wir hier sicher später auch noch drauf zu sprechen.

Alles anzeigen

Kannst du das mit den politischen Raffinessen etwas genauer ausführen? Ich interessiere mich dafür. Scheinbar ist die Förderung der Gesamtschule politisch gewollt in NRW, anders kann ich mir diese seltsamen Anmeldefristen nicht erklären. Es kann doch nicht sein, dass SuS, die an der Gesamtschule abgewiesen werden, dann ersatzweise (!) ans Gymnasium kommen!?

Beitrag von „Seph“ vom 9. Mai 2023 19:26

Zitat von FrozenYoghurt

Kannst du das mit den politischen Raffinessen etwas genauer ausführen? Ich interessiere mich dafür. Scheinbar ist die Förderung der Gesamtschule politisch gewollt in NRW, anders kann ich mir diese seltsamen Anmeldefristen nicht erklären. Es kann doch nicht sein, dass SuS, die an der Gesamtschule abgewiesen werden, dann ersatzweise (!) ans Gymnasium kommen!?

So ist es ja auch nicht ganz. Solche versetzten Termine gibt es hier bei uns auch und das führt in Einzelfällen dazu, dass Eltern ihre Kinder zunächst an einer Gesamtschule anmelden, obwohl ein Gymnasium auch eine Option wäre. Die meisten Anmeldungen an den Gesamtschulen sind aber von vornehmerein Kinder, die am Gymnasium nicht so gut aufgehoben wären, während die Gymnasien nach wie vor gut gefüllt mit entsprechend leistungsstarken Kindern sind.

PS: Die wenigen Kinder, die an der ein oder anderen Gesamtschule trotz Erstwunsch nicht unterkommen, werden dann zunächst innerhalb des Pools der Gesamtschulen an eine andere Schule weitervermittelt. Es ist also mitnichten so, dass die Gymnasien "Resterampe" sind.

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. Mai 2023 19:37

Zitat von FrozenYoghurt

Kannst du das mit den politischen Raffinessen etwas genauer ausführen?

Mach dir dazu selber ein Bild auf Basis der ministeriell verordneten Aufnahmebedingungen in NRW:

<https://bass.schul-welt.de/12691.htm#13-21nr1.1p1>

Zitat von FrozenYoghurt

Scheinbar ist die Förderung der Gesamtschule politisch gewollt in NRW, anders kann ich mir diese seltsamen Anmeldefristen nicht erklären.

So kann man das auch deuten.

Zitat von FrozenYoghurt

Es kann doch nicht sein, dass SuS, die an der Gesamtschule abgewiesen werden, dann ersatzweise (!) ans Gymnasium kommen!?

Wo sollen die restlichen Schüler*innen denn hin, wenn es in der Stadt keine Haupt- und keine Realschule mehr gibt?

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. Mai 2023 19:40

Zitat von Seph

Die meisten Anmeldungen an den Gesamtschulen sind aber von vornehmerein Kinder, die am Gymnasium nicht so gut aufgehoben wären

Das passt nicht zur Vorgabe der "Leistungsheterogenität".

Beitrag von „Seph“ vom 10. Mai 2023 09:20

Zitat von Websheriff

Das passt nicht zur Vorgabe der "Leistungsheterogenität".

Richtig! Und genau darin liegt ja das Problem, was ich weiter oben aufgeführt hatte. Gesamtschulen können meines Erachtens nur funktionieren, wenn sie entweder alleinige Schulform in einer Region sind oder zumindest alle anderen Schulformen im entsprechenden Umfang noch vorhanden sind.

In der Praxis läuft es aber nicht selten so, dass bestehende Haupt-/Realschulen oder deren Verbundformen (in NDS: Oberschulen) einfach in Integrierte Gesamtschulen umgewandelt werden, während die Gymnasien beibehalten werden. In meiner Region führte das dazu, dass es tatsächlich - von wenigen Privatschulen abgesehen - keine Haupt-/Real- oder Oberschule mehr gibt, die Gymnasien aber mit genau der gleichen Kapazität wie vorher weiterbetrieben werden. Die Gesamtschulen haben dann natürlich - trotz früheren Anmeldetermins - keine heterogene Leistungsmischung, wie sie für den Standort repräsentativ wäre.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 10. Mai 2023 14:27

Zitat von Websheriff

Das war politisch so gewollt. Damit müssen wir leben: Gymnasium als Restschule.

Oder man verhindert dadurch, dass die Gymnasien alle möglichen Schüler aufnehmen, die es absehbar aber nicht schaffen werden, nur um ihre Schülerzahlen in Jg 5/6 hochzuschrauben um sie anschließend abzuschulen.